



Pressemitteilung

8. Literaturfest Meissen erfolgreich beendet

Rund 12.500 Besucher beim diesjährigen Literaturfest

Meißen, 11. Juni 2017. Am Sonntag ging mit der Lesung von Bundesminister Dr. Thomas de Maizière auf dem Marktplatz offiziell das diesjährige Literaturfest Meißen zu Ende. Insgesamt 150 eintrittsfreie Lesungen standen vom 8. bis 11. Juni 2017 an über 30 Leseorten in ganz Meißen zur Auswahl. Rund 200 Autoren, Schauspieler, Künstler, Politiker und Privatpersonen haben aus eigenen Werken oder Lieblingsbüchern vorgelesen.

„Wir sind mit dem Verlauf des Literaturfestes, trotz der anhaltenden Diskussion um eine unserer Lesungen, sehr zufrieden. Insgesamt haben rund 12.500 kleine und große Besucher in diesem Jahr an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen“, freut sich Daniel Bahrmann vom Meißener Kulturverein e. V., der Deutschlands größtes eintrittsfreies Open-Air-Lesefest organisiert.

Er fügt hinzu: „Die Zahl der Besucher können wir im Vorfeld nicht genau planen. Ein Open-Air-Lesefest ist von vielen Faktoren, insbesondere vom Wetter abhängig. In den vergangenen Jahren haben wir teilweise sehr nasse, teilweise sehr heiße Lesefeste erlebt. In diesem Jahr war das Wetter optimal für Lesungen unter freiem Himmel. Wir freuen uns, dass so viele kleine und große Zuhörer unserer Einladung nach Meißen gefolgt sind.“

Seit dem ersten Literaturfest Meißen ist auch Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière als Schirmherr und Vorleser dabei. In diesem Jahr las er gleich zwei Mal.

„Die Begeisterungsfähigkeit des Publikums auf dem Meißner Markt kenne ich aus meinen Lesungen in den vergangenen Jahren. Trotz Regen oder großer Hitze hörte man gespannt zu. Meine Lesung am Freitag im gemütlichen Innenhof der Anneli-Marie-Stiftung war für mich aber ein ebenso reizvoller und gelungener Lesespaß“, meinte Thomas de Maizière.

Neben den traditionellen Schwerpunkten Mittelalter, Renaissance und Fantasy standen in diesem Jahr die Sonderthemen 500 Jahre Reformation, Hugo von Hofmannsthal und Heinrich Böll im Mittelpunkt. Gelesen wurde unter anderem auf den historischen Plätzen der Altstadt, in privaten Höfen und Gärten, in sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Gebäuden sowie auf verschiedenen Weinbergen in und um Meißen.

Die Sächsischen Weinberge standen in diesem Jahr auch im Fokus des aktuellen Literaturwettbewerbs. Der Schreibwettbewerb wird von der Sparkasse Meißen gemeinsam mit der Sächsischen Bildungsagentur – Regionalstelle Dresden und den Literaturfest-Organisatoren durchgeführt. Einmal jährlich sind Nachwuchsautoren und Schulklassen aufgerufen zu einem Thema ihren selbstverfassten Beitrag einzureichen. Am Literaturfest-Sonntag werden die Gewinner des jährlich durchgeführten Schreibwettbewerbs auf der zentralen Lesebühne auf dem Marktplatz bekannt gegeben.



In diesem Jahr konnte die Schulklasse 3c der Afra-Grundschule Meißen mit ihrem Beitrag „Die verborgene Tür in den Weinbergen“, der 16-jährige Julian Braun aus Moers mit „Vinon – der Planet, wo Wein in Flüssen fließt“ und die 13-jährige Linda Blüthner aus Radebeul mit dem Werk „Die geheime Naundorfer Clique“ die Wettbewerbsjury überzeugen.

Seit 2009 lädt das Literaturfest jährlich in der zweiten Juniwoche nach Meißen ein. Im kommenden Jahr wird das Lesefest vom 7. bis 10. Juni 2018 stattfinden. Es wird von der Sparkasse Meißen, dem Verkehrsverbund Oberelbe, der Privatbrauerei Schwerter Meißen GmbH und der Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG gefördert und unter anderem durch die Stadt Meißen sowie den Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge unterstützt.

Pressekontakt:

Sven Mücklich

Meißener Kulturverein e. V.

Telefon: 0157 50887700

E-Mail: s.muecklich@meissener-kulturverein.de

www.literaturfest-meissen.de